

Was haben wir in diesem Jahr gemacht?

Jahresrückblick 2020 des Julius-Kühn-Institut zum Netzwerk Vorratsschutz

Nützlingseinsatz im Öko-Getreidelager in Gusow

Es wurde ein umfangreiches Monitoring aufgebaut. An jede einzelne Silozelle wurden Becherfallen und Gelbtafeln angebracht. In jede Box im Flachlager waren zusätzlich Stechfallen eingebracht. Im gesamten Lager wurde das Getreide regelmäßig kontrolliert, beprobt, überwacht und engmaschig betreut. Nützlinge wurden zur Leerraumbehandlung vor Einlagerung eingesetzt und später dann bei einzelnen befallenen Chargen.



Pheromonfallen für jede Silozelle



Leerraumbehandlung der Silozellen mit Kieselgur

Die Bekämpfung mit Nützlingen war insgesamt sehr aufwendig und bei Befall nur begrenzt wirksam. Wir tüfteln noch daran, das Monitoring zu optimieren um den Arbeitsaufwand geringer zu gestalten und einen Befall frühzeitiger zu erkennen. Hier werden wir im nächsten Jahr weitermachen. Die



Mottenfang in der Silozelle

Ergebnisse aus dem ersten Durchlauf werden Anfang nächsten Jahres als Bericht vorliegen und allen Betrieben zur Verfügung stehen.



Monitoring auch im Siloraum

Besuch beim Beetle-Sound-Tube-Projekt

Bei Besuchen in brandenburgischen Getreidelägern in Schmerwitz und Bergholz im Rahmen eines Austauschs zum Nützlingseinsatz bestaunten wir den Aufbau der akustischen Käferüberwachung zum „Beetle sound tube-Projekt“ und tauschten uns über die Besonderheiten der Schädlingsüberwachung in den Lägern aus. Es waren sich alle einig, dass jedes Lager seine Problemzonen hat und eine intensive Betreuung und Beobachtung nötig ist, um auf die individuellen Gegebenheiten bei der Überwachung eingehen zu können.



Lauschangriff: Akustikröhren im Getreide



Frau Dr. Müller-Blenkle erklärt das "Beetle Sound Tube"-System

Insektenmonitoring: Welche Arten von Lagerschädlingen treten in Deutschland auf?

In Rahmen eines Vorlaufprojekts hat der Fachbereich Vorratsschutz am JKI in Berlin-Dahlem ein Monitoring von in Deutschland auftretenden vorratsschädlichen Insekten gestartet. Dafür

wurden zunächst auf 3 Testbetrieben in Brandenburg und Sachsen, mit 2 Vertretern aus dem VSnet-Projekt, außerhalb und innerhalb von Getreidelägern mit Lockstoffen versehene Fallen aufgestellt. In den Sommermonaten wurde eine Vielzahl an Insekten verschiedener Ordnungen angelockt/gefangen, wobei es sich hauptsächlich um typische Vertreter vorratsschädlicher Käfer (z.B. Getreideplattkäfer, *Oryzaephilus surinamensis*) und Motten (z.B. Dörrobstmotte, *Plodia interpunctella*) handelte.

Aber auch in einer Außenfalle am Feldrand wurde ein Lagerschädling gefunden. Das könnte ein Hinweis darauf sein, dass bestimmte (einheimische) Vorratsschädlinge auch schon im Feld auftreten oder im Außengelände der Läger überwintern können.

Die abschließende Bestimmung der gefangenen Insekten und Auswertung der Fallen ist noch in vollem Gange. Über die Ergebnisse werden wir detailliert berichten, sobald sie vorliegen.



Falle am Feldrand in Nempt



Mottenfang in einer Becherfalle

(Bildquelle: Fürstenau, JKI)

Im nächsten Jahr soll das Monitoring mit Pheromon Fallen in und an den Getreidelägern in die zweite Runde gehen, um das Vorkommen und die Verbreitung vorratsschädlicher Insekten in Deutschland weiter zu untersuchen.

Öffentlichkeitsarbeit

VSnet-Expertenworkshop 2020

- Zu unserer Veranstaltung im Februar 2020 haben sich in Kleinmachnow knapp 30 Experten über den aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik der vorbeugenden Vorratsschutzmaßnahmen ausgetauscht. Im Fokus standen dabei erste Praxiserfahrungen mit einem – nach australischem Standard – abgedichteten Getreidesilo und die bereits seit einigen Jahren etablierte Getreidelagerung in

Folienschläuchen. Zudem wurden die Möglichkeit der Nutzung des Stickstoffs aus der Umgebungsluft für eine sicheren Getreidelagerung erörtert.

Teilnahme an Veranstaltungen

- VSnet war bei der RKL-Tagung in Rendsburg im Januar 2020 vertreten und hat das Netzwerk Vorratsschutz in Norddeutschland vorgestellt. Das Rationalisierungskuratorium für Landwirtschaft (RKL) ist ein bundesweit tätiger Beratungsring mit dem Ziel, Erfahrungen zu allen Fragen der Rationalisierung in der Landwirtschaft zu vermitteln.
- VSnet informierte im Februar 2020 die Naturland-Verbandsmitglieder über eine sichere und nachhaltige Getreidelagerung im Ökolandbau auf der Ackerbautagung Nord-Ost 2020 in Seddin.
- VSnet präsentierte sich zu den DLG Feldtagen im Juni 2020. Die Veranstaltung fand online statt.
- VSnet war zu den „Digitalen Innovationstagen“ der BLE im Oktober 2020 eingeladen und hat sich vorgestellt.

Beiträge in Fachzeitschriften

- VSnet berichtet im März im DLG-Getreide-Magazin in einen Beitrag zum Thema „Praxischeck: Das Getreidelager für die Ernte richtig vorbereiten“.
- Im Juli 2020 hat VSnet eine Bericht in der Agrarzeitung mit dem Titel „Vorratsschutz im Agrarhandel – Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven“ veröffentlicht.

Erste ONLINE-UMFRAGE ZUM VORRATSSCHUTZ IN DER GETREIDELAGERUNG IST ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Wir freuen uns sehr, dass viele Betriebe im Sommer an unserer online-Umfrage zur Bekanntheit und zur Praktikabilität der Leitlinie für den Integrierten Pflanzenschutz im Sektor Vorratsschutz teilgenommen haben.



- Insgesamt haben 82 Personen unseren Fragebogen beantwortet. Die Auswertung der Umfrageergebnisse erhalten Sie sobald diese vollständig abgeschlossen ist. Zum aktuellen Zeitpunkt können wir Ihnen bereits mitteilen, dass 68 Prozent der Antwortenden angaben, die Leitlinie zu kennen. Von den Personen, die die Leitlinie kennen beurteilten knapp 86 Prozent die in der Leitlinie beschriebenen Maßnahmen als praktikable bzw. teilweise praktikabel. Zudem gaben 79 % der Personen die die Leitlinie kennen an, dass diese im jeweiligen Unternehmen angewandt wird.
- Diese ersten Auswertungsergebnisse zeigen, dass wir mit unseren gemeinsamen Anstrengungen für den Integrierten Pflanzenschutz im Sektor Vorratsschutz auf einem

guten Weg sind, jedoch sowohl was die Bekanntheit, Anwendung in der Praxis und Praktikabilität der beschriebenen Maßnahmen durchaus noch Verbesserungspotential besteht.

Was planen wir im nächsten Jahr 2021?

Digitales Monitoring

- Es soll ein Temperatur Monitoring per Fernüberwachung getestet werden.
- Außerdem wollen wir digitale Schädlingsüberwachungs-Systeme testen und sehen ob diese auch in Getreidelägern einsetzbar sind.
- Dabei wollen wir Effektivität und Nutzen digitaler Systeme mit den bisherigen Standards vergleichen.

Online-Umfragen

Es werden im Januar zwei weitere online-Umfragen zur Bekanntheit und zur Praktikabilität der Leitlinie für den Integrierten Pflanzenschutz im Sektor Vorratsschutz mit den Pflanzenschutzdiensten und den Standardgebern stattfinden.



Veranstaltung unbedingt vormerken!

- **Online – Expertenworkshop**
Zusammen mit dem Schädlingsbekämpfer Unternehmen APC AG planen wir einen online-Expertenworkshop zu biologischen Bekämpfungsmethoden. Dazu werden wir versuchen wieder interessante Referenten zu gewinnen. Der Termin wird Anfang nächsten Jahres stattfinden und rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf ein spannendes und erfolgreiches nächstes VSnet-Projektjahr 2021!